WEITERDENKEN FÜR KLEINGRUPPEN UND DIE PERSÖNLICHE STILLE

1. Einstieg: Was habe ich verstanden? Was noch nicht? (ca. 10 Min)

Was bedeutet das Herz im biblischen Kontext?

Sprüche 4,23: Mehr als auf alles andere aber achte auf dein Herz, denn es bestimmt, wie du dein Leben führst.

Was meint „innere Heilung“? Wie hängt es mit meinem Herzen zusammen?

2. Persönliche Stille (ca. 10 Min)

Ich bitte den Vater im Himmel, mir durch seinen Geist zu zeigen, wo ich innere Heilung nötig habe. (Die Antwort muss nicht sofort kommen, kann sich mir auch erst später auftun…)

Ich bitte Gott um ein „weiches“, offenes Herz für sein Reden und Handeln.

Wo habe ich in letzter Zeit gespürt, dass ich nicht weiterkomme, vielleicht ausgebremst bin?

Welche Sehnsucht löst das in mir aus?

3. Austausch und Vertiefung (ca. 30-60 Min)

Wie kann ich mich angemessen um mein „Herz“ kümmern, um mein Innenleben? Was braucht es dazu?

Wenn Gott uns ein neues Herz schenken will (Hes 36,26f), woran erkenne ich das und woran merken das auch meine Mitmenschen?

Neh 8,10: Freude ist ein wichtiger Energiegeber. Wie kann sich meine Freude am Herrn steigern? Was ist mein Part dabei?

Ist „Stolz“ ein Problem bei mir/uns? Woran zeigt es sich, dass wir ein weiches Herz haben?

Inka Hammond, Tochter Gottes Podcast, Tipps für innere Heilung: "Es ist wichtig, dass du dir ein weiches Herz erhältst. In der Erfahrung sind die Christen, die denken, sie brauchen keine innere

Heilung, sehr selbstgerecht und sehr hart im Umgang mit anderen, die vielleicht Heilung deutlicher brauchen. - Das ist gefährlich, denn der Herr kann mit stolzen Herzen nicht arbeiten. ... Stolz ist d e r Hinderungsgrund für Gottes Wirken in unserem Leben. …
Wenn wir stolz sind, nabeln wir uns von Gott ab und machen es ihm praktisch unmöglich, dass er an uns arbeiten kann. D.h. wenn du dich der inneren Heilung komplett verweigerst und sagst: ‚Brauch ich nicht, alles gut bei mir', und noch nicht mal bereit bist, dich darauf einzulassen, (…) dann ist dein Herz ja nicht weich für das Wirken des Heiligen Geistes. Und das ist letztendlich Stolz."

Was ist das Ziel für innere Heilung? Es geht nicht nur um mein eigenes Wohlbefinden, sondern auch darum, dass wir Frucht bringen für Gott.
Lesetipp: https://www.ojc-salzkorn.de/artikel/herzwerk (Der Artikel von Ralf Knauthe)

Falls noch Zeit ist: Schauen wir uns die Geschichte von Petrus an: Wie hat Jesus in den Jahren seiner Jüngerschaft an seinem Herz gehandelt – s. Mt 16,15-23; Joh 6,68f; 21,15ff; 2.Petr 1,16-21 u.a.

4. Abschluss *(ca. 10 Min)*

Was will ich für heute unbedingt festhalten?

Was nehme ich mir für die kommenden Tage vor?

Z.B.: Ich bitte Gott, mir in den nächsten Tagen zu zeigen, dass…

Ich achte auf meine Gefühle, meine Reaktionen auf andere, …

Ich schreibe mir in den kommenden Tagen auf, wo Gott mir etwas klar macht.

Gebet als Ausdruck meiner Sehnsucht!